



IN MEMORIAM

P. RUDOLF THEILER O.CARM.

*** 22.03.1951 + 11.02.2026**

Profess: 08.09.1973 Priesterweihe: 20.05.1979

Nach langer Krankheit – und doch unerwartet – verstarb am 11.02.2026 im Waldkrankenhaus Erlangen P. Rudolf Theiler O.Carm. aus dem Konvent Erlangen.

Der Verstorbene wurde am 22.03.1951 in Wohlmuthüll, einer kleinen Gemeinde in der Fränkischen Schweiz, geboren. Nach seinem Abitur am Kaiser-Heinrich-Gymnasium in Bamberg – er wohnte während seiner Schulzeit im Marianum – trat er 1972 in den Orden der Karmeliten ein. Seine Zeitliche Profess im Orden legte er im Jahr 1973 ab, seine Feierliche Profess 1977. Seine Studien in Philosophie und Theologie absolvierte er in Würzburg und Mainz. Am 20.05.1979 wurde er von Erzbischof Josef Schneider in Erlangen zum Priester geweiht.

Rudolf Theiler war an verschiedenen Orten als Priester tätig. Er wirkte als Kaplan und Pfarrer in Heilig Kreuz in Erlangen und war Direktor der Johannes-Akademie. Außerdem wirkte er als Stadtjugendseelsorger in Erlangen. Später wurde er Hochschulseelsorger in Bamberg und Leiter des Bildungshauses Marianum. Danach führte ihn sein Weg nach Burgwindheim, wo er die Pfarrseelsorge übernahm.

Im Jahr 2006 kam Rudolf Theiler als Pfarradministrator nach Ebern, wo er für die Pfarreien Ebern, Untereppach und Jesserndorf zuständig war. Siebzehn Jahre hat Rudolf Theiler dort als Seelsorger gewirkt. Hier fühlte er sich beheimatet und getragen von den Menschen. Er pflegte viele freundschaftliche Kontakte. Seine lebendigen Gottesdienste waren beliebt und immer gut besucht.

Als Rudolf Theiler Ebern verlassen musste und in den Konvent Erlangen umzog, war er schon sehr von Krankheit gezeichnet. Trotzdem hielt er weiter Kontakt zu den Menschen seiner ehemaligen Gemeinde und half als Seelsorger aus, wo er nur konnte.

Mit Rudolf Theiler verliert die Kirche einen engagierten Seelsorger.

Auf eigenen Wunsch wird Rudolf seine letzte Ruhestätte im Grab seiner Eltern auf dem Friedhof in Wohlmuthüll finden.

Bitten wir den auferstandenen Herrn, in dessen Fußspur Rudolf so viele Jahre seines Lebens gegangen ist, dass er ihn aufnimmt in sein Reich der Liebe und des Friedens.

Die Beisetzung des Verstorbenen wurde von seiner Schwester auf den 06.03.2026 festgelegt. Um 12 Uhr ist die Urnenbeisetzung in Wohlmuthüll bei Ebermannstadt. Um 14 Uhr feiern wir das Requiem in Heilig Kreuz in Erlangen.

Ich empfehle unseren verstorbenen Mitbruder dem Gebet aller Brüder und Schwestern. – Requiescat in pace!

Bamberg, 16.02.2026



Peter Schröder O.Carm.
Provinzial